

Deutsche Stiftung Eierstockkrebs · Schwedenstraße 9 · 13359 Berlin

PRESSEMAPPE 2026



für Frauengesundheit

Aufklären – Informieren – Forschung stärken



BEYOND
Mehr Optionen.
Mehr Leben.

bewusst

BEYOND heisst die neue Kampagne der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs, die die Lebensqualität und Möglichkeiten von Frauen mit fortgeschrittenem, platinresistentem Eierstockkrebs in den Mittelpunkt stellt. Denn diese Frauen begegnen täglich Ängsten und Herausforderungen – und zeigen dabei Stärke, Lebensfreude und die Kraft, ihre Wünsche, Träume aber auch ihren ganz normalen Alltag weiterzuleben.

Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs steht für Information, Aufklärung und Forschung zum Eierstock-, Eierleiter- und Bauchfellkrebs. Unter dem QR-Code finden Sie eine hilfreiche Checkliste rund um die Erkrankung.
www.stiftung-eierstockkrebs.de

 Deutsche Stiftung Eierstockkrebs
German Ovarian Cancer Foundation

      

Deutsche Stiftung Eierstockkrebs
c/o NOGGO e.V.

Schwedenstraße 9 | 13359 Berlin

www.stiftung-eierstockkrebs.de

info@stiftung-eierstockkrebs.de

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE82 3702 0500 0001 2065 00

BIC: BFSWDE33BER

***Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!***

Wer wir sind:

Als gemeinnützige Stiftung helfen wir seit unserer Gründung 2010 in Berlin Patientinnen und deren Angehörigen, indem wir umfassend über Eierstockkrebs informieren, aufklären, die Forschung voranbringen und den Betroffenen Mut sowie neue Hoffnung im Kampf gegen den Eierstockkrebs geben.

InitiatorInnen der Stiftung

1. Prof. Dr. med. Jalid Sehouli, Direktor der Klinik für Gynäkologie mit Zentrum für onkologische Chirurgie der Charité und Leiter des Europäischen Kompetenzzentrums Eierstockkrebs



Abbildung 1: Prof. Jalid Sehouli am Welteierstockkrebstag 2026

2. Carolin Masur, Sängerin und ehemals Betroffene

3. Dr. Sven Olek, Angehöriger und Forscher in der Biotechnologie

Der Vorstand

1. Vorsitzende: Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Stoffwechsel-Centrum, Altersmedizin, Forschungsgruppe Geriatrie, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande

2. Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Jalid Sehouli, Direktor der Klinik für Gynäkologie, Charité, CVK & CBF, Leiter des Gynäkologischen Tumorzentrum und Europäischen Kompetenzzentrums für Eierstockkrebs (EKZE*) und seit Februar 2026 Präsident der European Society of Gynaecological Oncology (ESGO), Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande

* Europäische Kompetenzzentren für Eierstockkrebs sind spezialisierte Kliniken, die nach Qualitätskriterien der European Society of Gynaecological Oncology (ESGO) zertifiziert wurden



Abbildung 2: Carolin Masur, Prof. Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Susanne Fechner, Prof. Jalid Sehouli

Kuratorium

- 1. Carolin Masur**, deutsche Opernsängerin und Moderatorin
- 2. Dr. Sven Olek**, Geschäftsführer und CEO Epiontis
- 3. Prof. Dr. med. Elena Braicu**, Geschäftsführende Oberärztin Forschung & Studien CVK, TOC Leiterin, Leitung der gynäko-onkologischen Studienzentrale

Geschäftsstelle und Management

- 1. Susanne Fechner**, Leiterin der Geschäftsstelle, zertifizierte Onkolotsin, Psychoonkologin
- 2. Marilena Kehr**, Assistentin der Geschäftsstelle

Partner für alle gynäkologischen Tumore

Initiative Forum Gyn Onkologie: <https://forum-gyn-onkologie.de>

Mission & Ziele

Was wir erreichen wollen:

Jährlich erkranken in Deutschland circa 7400 Frauen an Eierstock-, Eileiter- und Bauchfellkrebs. Häufig wird die Diagnose erst in einem fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert. Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs setzt sich dafür ein, dass Patientinnen und ihre Angehörigen, aber auch alle Beteiligten im Gesundheitssystem über diese Erkrankung besser und gezielter aufgeklärt werden.

Dazu engagiert sie sich, indem sie Maßnahmen in der Diagnostik für Therapien und Studien fördert, zielgruppenorientierte medizinische Forschung betreibt, die Öffentlichkeit und Politik informiert, Veranstaltungen für Patienten, Angehörige und Interessierte organisiert, sich für unterstützende und wertvolle Kreativtherapien einsetzt und über Langzeitüberleben mit Eierstockkrebs berichtet.

Sie stellt Publikationen und Informationsmaterial zur Verfügung und realisiert Projekte und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen rund um Eierstock-, Eileiter- und Bauchfellkrebs. Jedes Jahr im Mai richtet die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs zudem gemeinsam mit einer Vielzahl von nationalen und internationalen Partnern einen bundesweiten Informations- und Aktionstag anlässlich des Welteierstockkrebstages (WET) aus.

Was uns wichtig ist:

Die Deutsche Stiftung Eierstockkrebs verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der medizinische Information, Aufklärung und patientinnenorientierte Unterstützung miteinander verbindet. Dabei versteht sich die Stiftung als Themensetzerin, Vermittlerin und Begleiterin entlang des gesamten Entscheidungsprozesses – von der ersten Diagnose bis zur Therapie und Nachsorge.

Als Themensetzerin bringt die Stiftung zentrale Herausforderungen rund um Eierstockkrebs in die öffentliche und medizinische Diskussion ein. Dazu gehören insbesondere die Bedeutung einer qualifizierten Erstbehandlung, der Zugang zu spezialisierten Zentren sowie die Relevanz fundierter Zweitmeinungen. Durch Aufklärungsarbeit und Informationskampagnen trägt die Stiftung dazu bei, das Bewusstsein für diese Themen nachhaltig zu stärken.

In ihrer Rolle als Vermittlerin vernetzt die Stiftung Patientinnen, medizinische Expertinnen, Forschungseinrichtungen und spezialisierte Behandlungszentren. Ziel ist es, den Zugang zu qualifizierten Informationen zu erleichtern und unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen. Die Patientinnen sollen dadurch ihre individuelle Situation besser einordnen und fundierte Entscheidungen treffen können.

Als Begleiterin unterstützt die Stiftung Betroffene darüber hinaus mit verständlichen Informationen, Orientierungshilfen und Austauschformaten. Sie hilft dabei, komplexe medizinische Zusammenhänge nachvollziehbar zu machen und Entscheidungsprozesse transparenter zu gestalten. Auf diese Weise stärkt die Stiftung Patientinnen darin, aktiv an ihrer Therapieplanung mitzuwirken und ihre Behandlung auf einer umfassenden Informationsbasis zu wählen.

Die multilinguale und interkulturelle Kommunikation und die Wissensvermittlung liegen der Stiftung sehr am Herzen und spiegeln sich in vielen Publikationen und multilingualen Tools wieder.

In Vorbereitung für den Welteierstockkrebstag – den gemeinsamen Aktionstag der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs und des Vereins Gynäkologische

Krebserkrankungen Deutschland e.V. – haben wir 2025 unter dem Motto „Gute Therapie braucht gute Kommunikation“ für Betroffene, Angehörige sowie Praxen, Kliniken und Interessierte eine Checkliste für Eierstockkrebs erstellt. Diese ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Ukrainisch, Russisch und Türkisch verfasst, um Informationen so transparent und zugänglich wie möglich für alle zu machen.



Abbildung 3: Unsere Community und das Team am Welteierstockkrebstag 2026